

Sommermeeting in Sarnen

Das Sommermeeting in Sarnen zählte dieses Jahr mit über 500 Athletinnen und Athleten zu einem der grössten Leichtathletikwettkämpfen. Bei besten Bedingungen massen sich auch sieben Athletinnen des LC Altdorf mit der Konkurrenz. Insgesamt absolvierten sie 17 Disziplinen und erzielten dabei neun persönliche Bestleistungen (PB).

Als erste griff Sabine Fedier, U12, als jüngste LC-Teilnehmerin, in den Wettkampf ein. Mit 3.13m konnte sie im Weitsprung eine neue PB erzielen. Dies gelang ihr auch im Sprint über 60m in einer Zeit von 10.26 Sekunden. Laura Gisler, Célia Baumann und Bettina Frei, alle U14, begannen ebenfalls mit Weitsprung und auch sie erzielten eine neue PB. Célia verbesserte ihre bisherige Bestmarke um 45cm auf 4.53m und wurde damit ausgezeichnete Vierte. Laura steigerte sich auf 4.22m und Bettina auf 3.84m. Die drei Athletinnen starteten anschliessend über 60m. Die schnellste des Trios war Célia, die mit guten 8.94 Sekunden ihre Bestleistung nur knapp verfehlte. Eine tolle Leistungssteigerung um 44 Hundertstel auf 9.26 Sekunden gelang Bettina. Laura blieb mit 9.38 Sekunden etwas über ihren Möglichkeiten. Zum Abschluss ihres Wettkampfes startete Laura noch über 600m und Bettina über 1000m. Laura lief die eineinhalb Bahnrouden in 2:13:99. Bettina übertraf ihr gestecktes Ziel, erstmals unter 3:40 Minuten einen Kilometer zu laufen, mit der Zeit von 3:31.65 deutlich. Mit Fabienne Tramonti und Lea Mauri waren auch zwei U16 Athletinnen in Sarnen. Der inzwischen etwas böige Gegenwind verhinderte in ihrer ersten Disziplin über 80m Topzeiten. So kamen Fabienne mit 11.23 Sekunden und Lea mit 11.64 Sekunden nicht ganz an ihre Bestleistungen heran. Weiter ging es mit Weitsprung. In ihrem vierten und letzten Versuch gelang Lea mit 4.49m eine neue PB und sie erzielte damit im grossen Teilnehmerfeld den guten 10. Rang. Fabienne kam mit einer Weite von 4.02m nahe an ihre Bestleistung heran. Lea beendete ihren Wettkampf mit dem Hochsprung, bei dem sie mit übersprungenen 1.40m, die erst vor einer Woche erzielte PB egalisierte. Fabienne wollte es zum Abschluss noch über die 1000m-Distanz wissen. Sie lief die zweieinhalb Bahnrouden in 3:42.31 und blieb damit nur knapp über ihrer Bestmarke. In der Kategorie U20 startete Sandra Müller im Hochsprung. Die Anfangshöhe von 1.40m und die nächste Höhe von 1.45 meisterte sie problemlos im ersten Versuch. Auf 1.50m bewies sie Nervenstärke und überquerte die Latte im dritten und letzten Versuch und gewann damit den Hochsprungwettkampf.

Foto und Text: Rolf Müller



Von links hinten: Célia Baumann, Bettina Frei, Laura Gisler, Lea Mauri und Sandra Müller
Von links vorne: Sabine Fedier und Fabienne Tramonti